

15.03.2010 – 11:38 Uhr

BIOTECHNICA 2010 holt Weltkongress für präventive und regenerative Medizin nach Hannover

Hannover (ots) -

Die BIOTECHNICA baut ihre Position als europäische Leitmesse für Biotechnologie weiter aus und holt den 5. Weltkongress für präventive und regenerative Medizin (WCRM) vom 5. bis 7. Oktober nach Hannover. Nach Stationen in Leipzig und Bangkok wird die Wissenschaftsveranstaltung erstmals im Rahmen des europäischen Branchentreffs für Biotechnologie und Life Sciences ausgerichtet. "Mit diesem internationalen Kongress schaffen wir eine bedeutende Plattform für den Wissenstransfer in der präventiven und regenerativen Medizin", sagt Stephan Kühne, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG, Hannover.

Mehr als 800 internationale Wissenschaftler und Klinikexperten werden im Rahmen der BIOTECHNICA neue Wege diskutieren, um bisher wenig oder nicht behandelbare Krankheiten mit regenerativen Therapien zu heilen. "Der Kongress dient besonders der Vernetzung des Wissens um die Regeneration von Organen und Geweben", fügt Professor Augustinus Bader vom Biotechnologisch-Biomedizinischen Zentrum der Universität Leipzig hinzu.

Das Programm spiegelt das breite Spektrum der wissenschaftlichen Ansätze in der regenerativen Medizin wider. Wegen der großen Synergien wurde dieses Jahr die Verknüpfung mit der präventiven Medizin erstmals als zweiter Schwerpunkt in den Vordergrund gestellt. Die weiteren Themenschwerpunkte reichen von Gewebezüchtung über Einsatz regenerativer Medizin in Kliniken und Anti-Aging-Medizin bis hin zu Stammzellforschung. Stammzellen gelten als die Hoffnungsträger bei der Behandlung schwer heilbarer Krankheiten. Da gesetzliche Bestimmungen die Forschungen auf dem Gebiet der regenerativen Medizin reglementieren, stehen auch ethische und rechtliche Fragen auf der Agenda.

Die Veranstaltung vom 5. bis 7. Oktober wird im Rahmen der BIOTECHNICA 2010 im Convention Center auf dem Messegelände Hannover ausgerichtet. Sie wird organisiert von Augustinus Bader, Professor am Lehrstuhl für Zelltechniken und angewandte Stammzelltechnologie an der Universität Leipzig. Eine Posterausstellung und eine Sonderschau zum Thema präventive und regenerative Medizin in der Ausstellungshalle ergänzen den Kongress.

Spezialisten wie der Amerikaner Professor Dr. William Haseltine, Begründer der regenerativen Medizin, Professor Dr. Anthony Atala vom Wake Forest Institute, North Carolina, USA, sowie der in Hannover tätige, international bekannte Neurochirurg Professor Dr. Madjid Samii werden als Keynote-Sprecher das Programm der dreitägigen Tagung bestimmen. Weitere Referenten sind der Pionier der Luftröhrentransplantation, Professor Dr. Paolo Macchiarini, Barcelona, und Professor Aubrey de Grey, Cambridge, der seine Theorien zur Umkehr von Alterungsprozessen darstellen wird. Professor Dr. Jörg Wiltfang aus Kiel wird über klinische Pionierleistungen im Bereich der Knochenregeneration in der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie berichten. Zahlreiche weitere Wissenschaftler haben ihr Kommen zugesagt, darunter internationale Experten aus Medizin, Technik, Biologie und Pharmaindustrie.

Ansprechpartnerin für die Redaktion bei der Deutschen Messe:

Katharina Siebert

Tel.: +49 511 89-31028

E-Mail: katharina.siebert@messe.de

www.biotechnica.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100599880> abgerufen werden.